

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 13. März 2013 Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Sportgaststätte zur Wied Ende: 22:00 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe 2013

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Tennenlohe:</u> Herr Gwinner Herr Hauer Herr Krahl Frau Reich-Schowalter Frau Wunderlich Alexandra Herr Wunderlich Klaus	<u>Ortsbeirat Tennenlohe:</u> Herr Gorny <u>Stadtrat:</u> Herr Dr. Zeus Herr Jarosch	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei

Stadtrat:
Herr Sapmaz
Herr Thaler
Herr Bußmann
Herr Höppel
Frau Grille

Verwaltung:
Frau Reißmann / 61
Herr Laubensdörfer / 61
Herr Pickel / 13

Bürger: 12

Presse: EN Hr. Schreiter

Ergebnis:

Frau Wunderlich eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2013 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die Betreuungstadträte und die Vertreter der Verwaltung Frau Reißmann und Herr Laubensdörfer (beide Planungsamt).

Die Tagesordnung wird verlesen und aufgrund des Vortrages des Planungsamtes leicht abgeändert. Hierüber besteht Einverständnis.

Zu Beginn der Sitzung gibt die Vorsitzende eine Änderung im Ortsbeirat bekannt: Herr Arno Bienwald ist auf eigenen Wunsch zum 28. Februar 2013 aus dem Ortsbeirat Tennenlohe ausgeschieden. Frau Wunderlich und der gesamte Ortsbeirat bedanken sich für das jahrelange Engagement und die Arbeit von Herrn Bienwald und wünschen ihm weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolger wurde Herr Friedrich Gorny ab 01. März 2013 durch den Erlanger Stadtrat berufen. Herr Gorny kann an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen und ist entschuldigt.

TOP 3: Verkehrliche Situation Täublingstraße / Herringstraße

In der Bürgerversammlung am 17. April 2012 wurde die Verlängerung des Bürgersteigs in der Herringstraße beantragt. Im UVPA am 19.02.2013 sollte über die Beschlussvorlage der Verwaltung abgestimmt werden. Aufgrund des Antrages von StR Thaler wird die Vorlage nun zunächst im Ortsbeirat vorgestellt.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Verlängerung des Notgehweges auf der Nordseite der Herringstraße um die Kurve bis zum Märterleinsweg nicht erforderlich, da auch diese Verlängerung nach der Kurve abrupt endet.

Die anwesenden Bürger diskutieren eine Reihe von Möglichkeiten. Es wird die Frage gestellt, ob der Zaun bzw. die Hecke niedriger geschnitten werden kann, um damit die Sicht zu verbessern. Dies sollte mit der Eigentümerin besprochen werden. Auch sollte gefragt werden, ob hier ein Teilerwerb zur Errichtung eines Gehsteiges vorstellbar ist.

Laut Aussage des Planungsamtes handelt es sich in diesem Ortsbereich überwiegend um Mischverkehrsflächen. Vorstellbar wäre ein verkehrsberuhigter Bereich ohne Gehwege (sog. Spielstraße). Dies würde jedoch erhebliche bauliche Veränderungen ergeben. Für den Bereich Täublingstraße wäre dies die sinnvollste Möglichkeit. Dagegen spricht jedoch der bereits vorhandene Gehweg, der einer Spielstraße entgegensteht. Wichtig ist auch, dass dieser verkehrsberuhigte Bereich entsprechend überwacht wird.

Herr OBR Hauer stellt den Antrag auf eine Ortsbegehung um die Idee eines verkehrsberuhigten Bereiches Täublingstraße / Herringstraße zu prüfen und zu diskutieren.

Frau StR Grille bringt die Idee eines abmarkierten Gehweges und mehrere Verkehrsspiegel in die Diskussion ein.

Herr Laubensdörfer schlägt im Endbereich des Gehweges eine punktuelle Verengung vor. Somit ist Begegnungsverkehr nicht mehr möglich und Radfahrer / Fußgänger hätten mehr Platz.

Nach längerer Diskussion einigt man sich auf eine Ortsbesichtigung, um die Situation besser beurteilen zu können. Diese findet am **Montag, 08. April 2013, um 16.30 Uhr** statt. Treffpunkt Herringstraße / Märterleinsweg.

TOP 2: Überquerungsmöglichkeit Weinstraße / Franzosenweg – aktueller Sachstand

In der Bürgerversammlung vom 17. April 2012 wurde berichtet, dass die Weinstraße, besonders zu den Hauptverkehrszeiten, sehr stark frequentiert ist. Das Überqueren dieser Straße ist dann zu Fuß oder per Fahrrad sehr gefährlich und nur schwer möglich. Es wurde daher in der Bürgerversammlung ein Übergang mit Lichtsignalanlage (LSA) beantragt.

Mittlerweile wurde eine Zählung durchgeführt, die ergeben hat, dass ca. 120 Querungen täglich durch Radfahrer erfolgen. Dies sind ca. 95 Prozent der Gesamtquerungen. Im Vergleich zwischen einer Lichtsignalanlage (LSA) und einer Querungshilfe schneidet hier die Querungshilfe deutlich besser ab, da davon auszugehen ist, dass Radfahrer versuchen ohne Anhalten die Straße zu überqueren und daher die LSA nicht benutzen werden.

Es wird daher von der Verwaltung die Variante 1 „Fahrbahnverbreiterung im Querungsbereich“ vorgeschlagen. Die Querungshilfe weist in der Mitte ca. 3 Meter Breite auf. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Auch hier schneidet die Querungshilfe besser ab als die LSA (ca. 120.000 Euro). Ein Zebrastreifen ist an dieser Stelle nicht erlaubt, da die Weinstraße mit mehr als 10.000 Fahrzeugen täglich befahren wird.

Herr StR Bußmann weist darauf hin, dass die Umgehungsstraße Eltersdorf die bestehende Weinstraße zur Staatsstraße machen wird. Die Querungshilfe sollte also zeitnah kommen, bevor es einer Abstimmung mit dem Freistaat bedarf.

Der Ortsbeirat Tennenlohe stimmt mit 5 gegen 1 Stimme für die Variante 1 Querungshilfe und empfiehlt eine zeitnahe Umsetzung und hofft auf das Votum / Realisierung durch den UVPA.

TOP neu: Bushaltestelle „Tennenlohe“ – Entwurfsplanung

Es wird die Entwurfsplanung der Bushaltestelle Tennenlohe vorgestellt. Hier soll ein sog. Buscap entstehen. Das neue Bushäuschen bleibt erhalten. Eine Realisierung der Maßnahme ist noch im Jahr 2013 möglich. Der Ortsbeirat weist hier auf die geplante Brückensanierung Sebastianstraße und mögliche Einschränkungen hin.

Die Kosten für das Buscap betragen ca. 50.000 Euro. Dies entspricht der Sanierung der bereits vorhandenen Busbucht (stadteinwärts), die in diesem Jahr notwendig werden würde.

Der Bus würde künftig teilweise auf der Straße halten. Die vorhandene Busbucht würde, soweit möglich, rückgebaut werden.

Der Ortsbeirat würde an dieser Stelle ein sog. Buscap mit 4 gegen 2 Stimmen befürworten. Zu klären ist der Standort der geplanten Fahrradständer.

Im Verlauf der Diskussion wurde von einigen Bürgern der Wunsch geäußert auch an der Haltestelle „An der Wied“ ein Wartehäuschen zu schaffen.

TOP 1: Verkehrliche Situation / Beschilderung Leitensteig / Hutgraben

Die Verwaltung schlägt hier einen aufgelösten Tabellen-Wegweiser vor. Dieser soll von der B4 Abfahrt AS Tennenlohe-Wetterkreuz / Sebastianstraße aus Nürnberg kommend aufgestellt werden. Der Standort wäre damit unmittelbar nach Überfahung der Brücke B4 gut zu sehen. Der Wegweiser ist dann 3-teilig und weist auf das Zollamt, den Autohof und die Autobahn A3 hin.

Nach Meinung des Ortsbeirats verbessert der Vorschlag der Verwaltung die Situation und die Beschilderung und erscheint ausreichend.

Am Abzweig Wetterkreuz / Leitensteig (bei Fa. Barth) wird die Kurve in einem Zick-Zack-Muster markiert um deutlich zu machen, dass diese Fläche freizuhalten ist.

Der Ortsbeirat bedankt sich beim Planungsamt für die vorgestellten Maßnahmen und die ausführliche Präsentation. Die Präsentation ist bereits auf www.ratsinfo.erlangen.de unter der Sitzung Ortsbeirat Tennenlohe 13. März 2013 zu finden.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

- Die Sitzungen des Ortsbeirates werden künftig von Mittwoch auf Donnerstag verschoben. Für das Jahr 2013 hat dies folgende terminliche Auswirkungen:
 2. Sitzung am Donnerstag, **11. Juli 2013** und die
 3. Sitzung am Donnerstag, **14. November 2013**.Es besteht Einverständnis.

TOP 6: Anfragen/Sonstiges

- Der Bericht zur Kanal-TV-Befahrung durch den städtischen Entwässerungsbetrieb steht noch aus. Dies soll in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates erfolgen.
- Die Beleuchtung auf dem Branderweg zwischen Herringstraße und Lannersberg ist zu prüfen. Hier wurde zwar eine Laterne aufgestellt, in der S-Kurve am Spielplatz ist es trotzdem stockfinster. Hier sollte geprüft werden, ob an dieser unübersichtlichen Stelle eine weitere Laterne aufgestellt werden kann.
- Der Weg vom Reiterhof in Richtung Wald ist in einem schlechten Zustand. Hier haben sich mittlerweile Schlaglöcher und Pfützen gebildet, die es für Fußgänger sehr schwer machen den Weg zu benutzen. Hier sollte dringend der Weg ausgebessert werden.
- Herr Reich-Schowalter stellt eine Anfrage bezüglich der „Tennenloher Würfel“. Frau Wunderlich berichtet über den derzeitigen Sachstand und verweist auf den Förderverein, der vor rund 1 Woche gegründet wurde. Die Internetseite wird vermutlich im Mai 2013 freigeschaltet.
- Frau Grille weist auf den Beschluss vom 19.02.2013 aus dem UVPA hin. Dort wurde einer Verlegung der Bushaltestelle „Wetterkreuz“ nicht zugestimmt. Auch ein beantragter Probetrieb wurde abgelehnt. Der Ortsbeirat unterstützt die Verlegung der Bushaltestelle und den beantragten Probetrieb.
- Frau Reich-Schowalter weist daraufhin, dass es bislang keinen Festwirt für die Tennenloher Kirchweih gibt und fordert alle Beteiligten auf sich rechtzeitig Gedanken zu machen.

gez.
Alexandra Wunderlich
Ortsbeiratsvorsitzende

gez.
Stephan Pickel